

November 2019



Leben

im



Seelsorgeraum

Jenbach | Wiesing | Münster

Informationen und Termine der Katholischen Pfarrgemeinden



Notburga Kapelle auf der Astenau Alpe

Foto: Biechl

### Wir sind erreichbar

#### **Pfarrer Wolfgang Meixner**

**Sprechstunden** Jenbach Do, von 17.30-18.30 Uhr;

Wiesing Di, von 17.30-18.30 Uhr; Münster Mi, von 17.30-18.30 Uhr.

**Krankenbesuche:** Nach Vereinbarung mit Pfarrer Wolfgang (0676/87307404).

**Beichtgelegenheiten** immer 30 Minuten vor den Abendmessen, um 18.30 Uhr (Di in Wiesing, Mi in Münster und Do in Jenbach).



Pfarrer Wolfgang

#### **Bürostunden Pfarrbüros**

Jenbach: **Monika Singer**, Fr, 9-11 Uhr; Tel. 05244/61296, 0676/87307483, e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at.

Wiesing: **Andrea Huber**, Di, 15-17.30 Uhr;

Tel. 05244/62672, 0676/87307482, e-mail: pfarre.wiesing@dibk.at

Münster: **Evelyn Strobl**, Mi, 14-18 Uhr; Do, 8-11 Uhr;

Tel. 05337/93647, 0676/87307485, e-mail: pfarre.muenster@dibk.at

#### **Pfarrhelferin für Kinder- und Jugendarbeit im Seelsorgeraum**

**Katharina Kössl**, Tel. 0676/87307481, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung; e-mail: katharina.koessler@dibk.at



Andrea Huber



Monika Singer



Katharina Kössl



Evelyn Strobl

### Regelmäßige Gottesdienste und Begegnungen

#### **Münster**

- > **Mo:** 16.30 Uhr Rosenkranz, Sozialzentrum
- > **Di:** 07.30 Uhr Morgenlob
- > **Mi:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Do:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Sozialzentrum
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst, Reha-Zentrum
- > **Jeden 1. Freitag im Monat:** Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung, 9-16 Uhr

#### **Wiesing**

- > **Di:** 19 Uhr  
Eucharistiefeier
- > **Sa:** 19 Uhr  
Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr  
Gottesdienst

#### **Jenbach**

- > **Di:** 19 Uhr Rosenkranz
- > **Mi:** 15 Uhr Anbetung (Stunde der göttl. Barmherzigkeit)
- > **Do:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Fr:** 9.15 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum.  
19 Uhr: Abendlob/Gottesdienst mit Anbetung
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 10 Uhr Gottesdienst

Bitte wöchentliche Gottesdienstordnung unbedingt beachten.

## Editorial



### Fürchtet Euch nicht, ich verkünde Euch eine große Freude

Diese Worte aus dem Weihnachtsevangelium werden im Beitrag von Annedore Kraller aufgegriffen und ziehen sich wie ein roter Faden durch den vorliegenden Pfarrbrief. Wir lesen über Menschen in unseren Pfarren, die diese Freude des Weihnachtsevangeliums weitergeben. Die Familien-Messteams gestalten mit viel Herz und Engagement Gottesdienste und bringen diese Frohe Botschaft an Familien und Kindern. Kinder und Jugendliche bringen als SternsingerInnen die Weihnachtsbotschaft in unsere Häuser und Wohnungen und stellen ihre Freizeit in den Dienst einer der größten Sammelaktionen Österreichs, aus der Freude heraus entsteht Solidarität mit Anderen. Die Außenrenovierung der Jenbacher Pfarrkirche konnte nur gelingen, da sich zahlreiche Menschen an der Finanzierung beteiligt haben. Aber auch der Willkommensgruß an Jakob Geier, der im Rahmen seiner Ausbildung zum Priester, in unseren Pfarreien mitwirken wird, ist ein Zeichen dieser weihnachtlichen Freude, von den MinistrantInnen bis zu den SeniorInnen gibt es Menschen, die sich für die Frohe Botschaft in unserer Kirche einsetzen.

„Wow ist es hier schön“ lesen wir im Artikel von unserem Pfarrer Wolfgang. „Wow“ ist das Wort eines staunenden Mädchens beim Eingang in die Kirche. Dieses kindliche Staunen kann jeden von uns in den nächsten Tagen zum großen Weihnachtsgeheimnis führen, das nicht durch Furcht sondern von einer großen Freude getragen ist.

Reinhard Macht

[www.dibk.at/sr-jenbach](http://www.dibk.at/sr-jenbach)



Am Nationalfeiertag fand bei prachtvoller Herbstwetter der diesjährige Seelsorgeraumausflug statt. Im Bus ging es mit 50 Teilnehmern über den Fernpass nach Breitenwang zu Kooperator Fritz Kerschbaumer, der sein Pastoraljahr in unserem Seelsorgeraum verbrachte und jetzt im Seelsorgeraum Region Reutte tätig ist. Nach der Hl. Messe konnten die Teilnehmer während einer Führung viel über die Kirche in Breitenwang lernen. Gestärkt ging es nach dem Mittagessen weiter nach Reutte, wo wir die Innenstadt sowie die Pfarrkirche besichtigten. Nach Kaffee und Kuchen fuhren wir weiter nach Wängle, wo uns Fritz mit der Kirche seinen dritten Wirkungsort zeigte, bevor wir die Heimreise antraten.

Katharina Kössl

**Liebe Kinder und Jugendliche!**

**Liebe Frauen und Männer unserer drei Pfarrgemeinden!**



Pfarrer Wolfgang Meixner

## W wie Weihnachten und W wie WOW

**„Wow ist es hier schön! Hier waren wir noch nie!“, so kommentierte ein kleines Mädchen laut und deutlich den Einzug in die Kirche bei einer Taufe. „Kindermund tut Wahrheit kund“, dachte ich mir still und schmunzelte.**

**N**ämlich im doppelten Sinn. Unsere Kirchen sind wirklich Orte, wo man ins Staunen geraten darf. Nicht nur Kinder. Immer wieder entdecke ich selber neue Details und bin dankbar für unsere Vorfahren, die uns damit ein kleines Stück Himmelerfahrung geschenkt haben.

Und ich mache aber auch die Erfahrung, dass Glaube heute immer mehr vereinzelt gelebt und zu Lebenswendenfeiern reduziert wird. Nach der Taufe die Erstkommunion, dann Firmung, Hochzeit und irgendwann die Beerdigung.

Seit drei Jahren bemühe ich mich, die Taufe im Rahmen der Sonntagsmesse und in Gemeinschaft mit anderen Familien schmackhaft zu machen und stoße an meine Grenzen, weil die Familienfeier vorgezogen wird.

So wie Weihnachten auch oft nur mehr als „Fest der Familie“ verstanden wird. Ich frage mich, was wohl geworden wäre, hätten Maria und Josef ähnlich gedacht. Wenn sie gedacht hät-

ten, die Hirten sollen draußen bleiben. Besuch der Weisen brauchen wir auch nicht. Den Gang nach Jerusalem zum Tempel sparen wir uns ...

Es gäbe keinen Lobgesang des Simeon, wir wüssten nichts von einer Hannah, hätten wahrscheinlich auch keinen Text für das Gloria und keine Verkündigung des Friedens auf Erden, den die Engel als Einladung sangen, um in den Stall zu kommen ...

Gut, dass die beiden anders dachten und Danke allen, die es auch heute tun!

Und ein besonderer Dank dem kleinen Mädchen, das nicht nur die eigenen, sondern auch meine Augen und mein Herz geöffnet hat.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Festtage und ein gemeinsames „Wow ist es hier schön!“ beim gemeinsamen Feiern der Geburt Jesu. Ein Dankeschön allen, die dazu beitragen, dass andere „wow“ sagen können.

Euer Pfarrer Wolfgang Meixner

PS: Besonders herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, die besonders für Kinder gestaltet werden!



**Roswitha Wimmer**

**„Wenn Menschen auseinandergehen,  
so sagen sie: auf Wiedersehen!“**

(Ernst von Feuchtersleben)

Im September 2009 trat ich die Nachfolge von Petra Unterberger als Pastoralassistentin im Seelsorgeraum an. Nun, 10 Jahre später, ist es Zeit mich zu verabschieden - ich durfte in Pension gehen.

So sehr ich mich freue, in der Pension wieder mehr Zeit für Familie, Freundschaften, Haus, Garten und Hobbies zu haben, so schwer fällt mir aber auch der Abschied. Nicht nur, dass ich meine Aufgaben als Pastoralassistentin sehr gerne und mit Freude erfüllt habe, sind mir auch viele Menschen aus den drei Pfarren ans Herz gewachsen, mir wichtig geworden.

### **So sage ich DANKE**

- für die schönen und bereichernden Begegnungen
- den zahlreichen Menschen, ohne deren ehrenamtliches Engagement ich ganz Vieles nicht hätte machen können
- den Jugendlichen der Bibelgruppe in Münster für das Mitgestalten verschiedener Gottesdienste und die vielen schönen Stunden, die wir miteinander verbracht haben
- meinen Kolleginnen Andrea, Evelyn, Gabi, Katharina und Monika für ihre Unterstützung in ganz vielfältiger Weise, ihr Vertrauen, ihren Humor, das sehr gute, nicht nur kollegiale sondern auch freundschaftliche Arbeitsklima, ...
- Pfr. Franz für seine offene Tür, die Gespräche, die vielen Arbeitsunterlagen, ...
- Pfr. Wolfgang für die sehr gute Zusammenarbeit, die Neudefinition meiner Aufgaben, wodurch Vieles in manch anderen Pfarren für PastoralassistentInnen Unmögliches, für mich möglich wurde, ...
- Pfr. Wolfgang und Monika für die Gastfreundschaft im Widum

Aus so manchen dienstlichen Begegnungen wurden mit der Zeit Freundschaften und ich hoffe, dass diese weiter bestehen bleiben, auch wenn ich beruflich nicht mehr im Seelsorgeraum bin. Aus diesem Grunde sage ich zum Abschied bewusst von ganzem Herzen: „AUF WIEDERSEHEN!“

## Notsanierung Arkaden Friedhof Jenbach

Auf Anraten des Bundesdenkmalamtes und des bischöflichen Bauamtes müssen die Arkaden einer dringlichen Notsanierung unterzogen werden.

Hierbei wird das Dach (die Ziegel stammen teilw. noch aus dem 19. Jahrhundert) und die Rückseite erneuert, da ansonsten ein Verfall droht. In den nächsten Wochen werden die Besitzer der Gruften informiert. Gemeinsam mit Subventionsgebern sind wir bemüht, eine möglichst kostengünstige Lösung zu finden. Dennoch wird einen Teil der Kosten die Pfarre Jenbach als Grundeigentümer und Teilbesitzerin (Lourdeskapelle und Grab von Dekan Pfeifauf) übernehmen müssen. Wie schon angekündigt, werden keine Spenden aus der Außenrenovierung



der Pfarrkirche dafür verwendet. Auch wenn es sich um Privatgräber handelt, so sind die Arkaden doch für alle ein interessantes historisches Zeugnis für die Geschichte des Ortes Jenbach. **Sollten Sie uns finanziell unterstützen wollen, bitte ich Sie, sich an mich zu wenden!**

Für den Pfarrkirchenrat, Pfr. Wolfgang Meixner

## Krankensalbung

**Wir laden Sie ein, sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken zu lassen!**

Die Krankensalbung ist in besonderer Weise ein Sakrament der Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Durch die Salbung soll der Kranke spüren, dass Gott sich ihm liebevoll zuwendet, ihn aufrichtet und rettet. Unser Pfarrer Wolfgang bringt die

Krankenkommunion gerne ins Haus, wenn es aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht möglich ist, einen Gottesdienst zu besuchen.

Im Pfarrbüro können Sie sich oder Familienangehörige, die diese Stärkung erfahren möchten, telefonisch oder persönlich anmelden.

## Caritas-Haussammlung 2020

**Mission Nächstenliebe.** Die Haussammlung der Caritas ist ein starkes Zeichen lebendiger Hilfsbereitschaft in unserem Land und ermöglicht es, Menschen konkrete Hilfe und dadurch wieder Hoffnung zu geben. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in akuten finanziellen Schwierigkeiten, die sich oft verzweifelt

an die Sozialberatungsstellen in unserem Land wenden. Wir danken jetzt schon allen, die sich zum Sammeln auf den Weg machen und allen, die mit ihrer Spende zur Linderung der Not in unserem Land beitragen. Bitte öffnen Sie Herzen und Wohnungstüren für diese große Solidaritätsaktion der Menschlichkeit in unserem Land.



## Friedhofserweiterungen

### Friedhof Wiesing

Die Bauvorhaben am neuen Friedhof schreiten voran. Es wurde Platz für Erdgräber und Urnengräber geschaffen, ein kleines Häuschen für Blumenabfälle und Kerzenabfälle gebaut, die nördliche Betonmauer saniert und mit neuem Putz versehen sowie eine neue Schindelabdeckung angebracht. Noch dieses Jahr sollen die Arbeiten weitergeführt werden, damit wir in Wiesing für unsere Verstorbenen würdige Grabstätten erhalten.

Andrea Huber

### Friedhof Münster

Auch in Münster wurde eine Erweiterung des bestehenden Friedhofes notwendig und so wurden 141 neue Plätze für Urnengräber errichtet. Am 3. November wurde der neue Friedhof von Pfr. MMag. Wolfgang Meixner eingesegnet. Als Vertreter der Gemeinde waren Vizebürgermeister Mag. Thomas Mai, Hubert Schrettl und Erwin Strobl anwesend.



## Fürchtet euch nicht!

**Ehrlich: wer würde diese Worte nicht dankbar und erleichtert hören wollen?**

**Täglich werden wir ja in allen Medien mit Nachrichten und ärgerlichen Meldungen aus Politik und anderen Bereichen überflutet.**

Viel stärker noch machen die Bilder und Berichte von den zahlreichen politisch und religiös motivierten Gräueltaten, denen weltweit immer mehr unschuldige Menschen zum Opfer fallen, betroffen. Ohnmacht und Angst nisten sich in unseren Köpfen ein: wie könnten wir solcher Willkür widerstehen? Das macht Angst. Schienen noch vor nicht allzu langer Zeit alle schrecklichen Ereignisse weit entfernt von uns „am anderen Ende der Welt“ zu geschehen, so müssen wir uns jetzt eingestehen, dass solches auch bei uns möglich geworden ist. **Trotzdem:**

**Fürchtet euch nicht!** Die Adressaten dieser eindringlichen Engelsworte sind ja die Hirten in Bethlehem mit ihren großen Herden, einfache Menschen, bei denen die schier unglaublich klare Lichterscheinung des himmlischen Boten Verwunderung und Staunen – und zuerst wohl auch Angst ausgelöst hat.

Oft genug geht es uns ähnlich. Was nicht dem vertrauten und gewohnten Rhythmus im Ablauf der Jahreszeiten folgt, irritiert und macht Angst: die Wetterkapriolen, das veränderte Klima mit seinen Folgen und Auswirkungen auf die Landwirtschaft und somit für die Existenz bäuerlicher Betriebe...

Im weiteren sind es Ängste vor allem Ungewöhnlichen, Fremden,... die belasten und zwingen, sich mit auftauchenden Fragen in dem Zusammenhang auseinanderzusetzen, die eigenen Gedanken dazu ohne Vorurteile wahrzunehmen und betend vor Gott zu tragen.

Wieviel lieber möchten wir solchen Unsicher-

heiten ausweichen und es uns im Gewohnten einrichten, wollen uns nicht stören lassen, uns nicht mit Unangenehmem beschäftigen müssen. Die aus früheren Lesebüchern manchen vielleicht noch bekannte Geschichte vom „selbstsüchtigen Riesen“ (Oskar Wilde) zeigt die Folgen selbstverschuldeter Einsamkeit auf: ein griesgrämiger Mann verjagt alle Kinder aus seinem Garten, das Blühen hört auf, und es gibt nur noch eine Jahreszeit – ewigen Winter! Da wird ein kleines Kind zum Retter für alle anderen Kinder. Der zuvor mürrische Mann öffnet nun seinen großen Garten für alle, er lässt sich auf die Kinder ein und begegnet ihnen von da an mit der Großzügigkeit des Herzens ohne jegliche Vorbehalte.

**Fürchtet euch nicht,  
denn ich verkünde euch eine große Freude!  
Heute ist euch der Retter geboren!  
Er ist (der) Christus, der Herr!**

Ist das nicht auch für uns ein Grund zur Freude, zu jubeln und zu singen und es weiterzusagen? Die Hirten hatten sich auf den Weg gemacht, um sich von dem Ereignis selber zu überzeugen:

**Sie kehrten zurück, rühmten Gott  
und priesen ihn!**

So können und dürfen auch wir das Weihnachtsfest als ein Fest des Dankes für dieses Geschenk, das Gott uns mit der Geburt Jesu bereitet hat, fröhlich feiern!

Manchen Menschen ist aber gerade an solch frohen Tagen, als würde sich Dunkelheit über ihre Seele breiten. So viel persönliches Leid, Schick-

salsschläge, Trauer um Angehörige, Trauer über Versäumtes... Fragen über Fragen, die nach einer Antwort suchen und schmerzlich gerade dann auftauchen, wenn die anderen feiern.

Da steht die Frage nach Gott im Raum: „Gott, wo bist du?“ Jetzt ist mein Glaube gefragt, mein Glaube, den ich lebe, der mich trägt, der mir Hoffnung schenkt und den ich mit anderen Menschen teilen darf.

Wievielen Menschen ist der Glaube aber abhanden gekommen? Der Glaube an einen persönlichen Gott, den ich mit „Vater“ anreden darf und kann, der ist zu einem Beliebigkeitsfaktor in der „Sinngewandlungs-Szene“ geworden: Gott steht in Konkurrenz zu einem Glauben an „irgend etwas Höheres“, als einem harmlosen Gegenüber, dem eigentlich nichts zugetraut wird.

**Fürchtet euch nicht!** Diesem Wort des Engels dürfen wir wirklich glauben und darauf vertrauen. Im Leben eines jeden Menschen gibt es jedoch Zeiten, die an einem gütigen Gott zweifeln lassen und alles infrage stellen, was mit Glauben und oft genug auch mit Kirche zu tun hat. Zu schnell wird dann auf bestimmte Bibelstellen zur Untermauerung der eigenen ablehnenden Ansichten verwiesen. Glaube wächst aber, wenn ich mich auf das Wort Gottes einlasse. Ein solcher Glaube hat dann auch die Kraft, uns quälende Ängste zu nehmen, uns innerlich zu stärken und zu trösten. Der folgende Text von Antje Sabi-



ne Naegeli möge uns jetzt und ins kommende neue Jahr geleiten:

**Gott, der dich wahrnimmt, lasse zu deiner Erfahrung werden, was er dir zugesagt hat: bei dir zu sein in Angst und Unsicherheit, zu dir zu stehen in Ausweglosigkeit und Verlassenheit, dich zu trösten, wenn du bekümmert bist, deine Bedürftigkeit zu Herzen zu nehmen, was immer auf dir lastet.**

**Er schenke dir, was du dir selbst nicht geben kannst: wachsendes Vertrauen mitten in den Widersprüchen deines Lebens.**

Annedore Kraler



## Herzlich willkommen!

Im Rahmen seiner Ausbildung im Priesterseminar wird Jakob Geier immer wieder bei uns in seinen sog. „Standort- oder Bezugspfarrten“ mitfeiern und –wirken. Lieber Jakob, im Namen von uns allen: Herzlich willkommen in Jenbach, Wiesing und Münster!

# 1025. Todestag des Hl. Wolfgang (31.10.2019) und 750 Jahre Jenbach

Im Hinblick auf diese beiden Anlässe erfüllten Florian Gross an der Orgel und Lukas Drexler mit seiner Trompete die Jenbacher Wolfgangskirche mit wunderbaren barocken Klängen von J. S. Bach, G. F. Händel, Jeremiah Clarke und anderen Komponisten; ein musikalischer Leckerbissen für die Besucher/innen! Der von Pfarrer Wolfgang im Sonderpfarrbrief unter „Innenrenovierung – Neues wagen“ angekündigte Baustein „BEISAMMENSEIN“ nahm an diesem Tag auch in Form des zweiten Jenbacher Altministrant/innen-Treffens Gestalt an, das nach aktiver Beteiligung der Teilnehmer an der dem Konzert vorangegangenen Festmesse im Widum seinen geselligen Ausklang fand.

Mit den Feiern zur ersten urkundlichen Erwähnung Jenbachs verknüpft war auch das Kirchenkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach unter



der Leitung von Kapellmeister Mario Leitinger am 9. November, das durch die mit viel Gespür gewählte Kombination aus Musikstücken und durch Gabriela Gaßner vorgetragene Texte auf allen Linien punktete.

Monika Singer



Fotos: Ocvirk

## Außenrenovierung Pfarrkirche Jenbach

Im Sonderpfarrbrief wurden die **Kranzspenden für Adolf Seyr** (April 2018 - 610,- Euro) vergessen. Dafür bitte ich Gerda Seyr, ihre Familie und alle betroffenen Spender/innen um Entschuldigung. Danke für die Rückmeldung, so konnte ich reagieren. **Kranzspenden für Herbert Pichler** (Oktober 2019/Stand 5.11.19) 1743,33 Euro. Monika Singer

**Ergänzungen zur Spenderliste:** Ruth Kastner, Margit Klingenschmid, Karl Knoflach, Sibylle Kostner, D. und C. Kröll, Friedrich und Waltraut Mitterer, Narrengilde Jenbach, Obst- und Gartenbauverein Jenbach, Arthur Pichler, Thomas und Bettina Pichler, Hüseyin Suludere, Edith Thallauer, Caroline Tomac, Brigitte und Fritz Unterguggenberger

## 600 Jahre Marienstatue Münster

### Zwischen Himmel und Erde - ein Ort der Ruhe und ein Ort der Stille.

So könnte man unsere Pfarrkirche nennen, in der unsere Marienstatue ihr 600 –Jahr-Jubiläum feiert.

Der Hochaltar mit je zwei Säulen links und rechts besitzt kein Altarblatt, sondern es befindet sich statt desselben in einer Vertiefung in einem Schrein eine barock bekleidete Madonna aus der Zeit um 1420.

Je nach Festtag wird das Kleid geändert (Auszug aus dem Kirchenführer). Maria ist als Königin dargestellt: in ihrer Rechten das Zepter und auf dem linken Arm das Jesuskind.

In früheren Zeiten genoss dieses Gnadenbild zu Münster gleich dem Gnadenbild zu Trens bei Stilfes im Eisackthale und dem Vesperbilde in der Pfarrkirche zu Brixen von Seite mancher Gläubigen ein besonderes Zutrauen, indem nämlich, und zwar nicht selten aus fernen Gegenden totgeborene Kinder hierher gebracht und auf dem Hochaltar vor dem Gnadenbilde niedergelegt wurden, worauf unter Gebet und bestimmten Reibungen auf gewisse Zeichen Acht gegeben und dann den vermeintlich auf einige Augenblicke zum Leben erwachten Kin-

dern bedingungsweise die hl. Taufe erteilt wurde. Unter dem Datum 14. August 1683 findet sich ein Bericht des Pfarrers von Münster, Isaak Lezelter, in dem er davon berichtet, dass "5 ohne Leben geborene Kinder lebhaft rot" geworden sind, sodass sie getauft und beerdigt werden konnten. (aus der Pfarr- und Schulchronik 1897 von Alfons Leuprecht)

Wenn sich auch in der heutigen Zeit die Anliegen geändert haben, so ist Maria immer noch für viele Menschen Ansprechpartnerin und Fürbitlerin bei ihrem Sohn. Ihr dürfen wir unsere Anliegen anvertrauen ...

**Wir feiern dieses Jubiläum besonders  
am 15. August (Patrozinium)  
mit Mag. Jakob Bürgler und bei  
den Fatima-Wallfahrten  
von Mai - Oktober.**



## Familien Messteam Münster

**Familienmesse – einmal pro Monat ein spezielles Angebot für Familien.**

**K**indgerecht aufbereitet und meist umrahmt von der Kindermusikgruppe „Mu-Mi-Kids“ versuchen wir Gottes Geschichte spürbar und greifbar zu machen sowie die **Botschaft Jesu für das Heute zu interpretieren.**

### **Unser Ziel:**

Familien wieder öfters ins Haus Gottes bringen, christliche Werte in Erinnerung rufen und weitergeben, positive lebensfrohe Anregungen für Zuhause mitgeben, die Sehnsucht nach Gott und der Kirchengemeinschaft wecken.

### **Warum engagieren wir uns?**

Gott sei Dank geht es uns allen sehr gut - wir wollen etwas zurückgeben. Der Glaube liegt uns am Herzen.

Wir Erwachsene sollten unseren Kindern nicht nur Schifahren, Radfahren und Schwimmen beibringen, sondern ihnen Werkzeuge mitgeben für die Herausforderungen des heutigen Alltages. Nicht das Internet und sonstige Medien sollen unseren Kindern Richtung und Orientierung geben, sondern unser christlicher Glaube und dessen Werte. Ein fester Glaube macht Kinder und Erwachsene stark und lässt uns alles schaffen!

**Bei uns mitmachen ...** Das Familienmessteam freut sich über alle, die sich einbringen und mitmachen wollen (Kontaktaufnahme über Alexandra Illmer, 0650/4730874).



Philipp Oberhuber, Sonja Prettenhofer, Alexandra Illmer und Barbara Ruppi

Auch die „Mu-Mi-Kids“ freuen sich über Zuwachs (Kontakt: Michael Prettenhofer, 0664/1809205).

### **Unsere nächsten Termine:**

**15.12.2019**, Familiengottesdienst, 3. Advent

**24.12.2019**, 16 Uhr Familienandacht  
Grünangerl Kapelle

**19.01.2020**, Familiengottesdienst

**16.02.2020**, Sonntägliche Kommunionfeier



Familien Messteam Jenbach: v.l.: Daniela Erlebach (Ansprechpartnerin), Gabi Schiffmann, Monika Wilhelm, Barbara Hoy, Monika Kainrath (Leitung Kico)

## Familiengottesdienst-Team Wiesing

Die Mitglieder im Familiengottesdienst-Team sind Inka Hilscher, Christine Margreiter, Karoline Schwarz und Sylvia Brunner. Einmal im Monat gestalten wir die Messe mit kindgerechten Elementen.

### Die nächsten Termine sind:

**08. Dez. 2019** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst mit Besuch der Gedenkstätte für ungeborene und früh verstorbene Kinder

**24. Dez. 2019** – Kinderandacht bei der Grünangerlkapelle, Treffp. 15.15 Uhr Rofansiedlung - Waldruh

**06. Jänner 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsingern

**09. Februar 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst

**08. März 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**05. April 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst am Palmsonntag

**10. Mai 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst am Muttertag

**14. Juni 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst

**12. Juli 2020** - 8.30 Uhr Familiengottesdienst

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung! Bei Interesse bitte bei Inka oder im Pfarrbüro melden!



Karoline Schwarz, Inka Hilscher, Sylvia Brunner und Christine Margreiter.

## Familien Messteam Jenbach

Wir vom Familienmessteam in Jenbach sind ein über viele Jahre gewachsenes Team.

Das ursprüngliche Team begann damit, Familienwortgottesdienste im Pfarrkindergarten zu feiern. Heute treffen wir uns einmal im Monat, um den Familiengottesdienst vorzubereiten.

Zu unserem Team zählen:

Erlebach Daniela (Ansprechpartnerin), Kainrath Monika (Kico-Leiterin), Hoy Barbara, Schiffmann Gabi und Wilhalm Monika.

Der Kico-Chor umrahmt mit Begeisterung unse-

re Messen. Mit Singen, Lesen und kleinen Aufgaben bringen sich Kinder aus dem Chor, fleißige Kirchenbesucher und Ministranten im Messverlauf ein.

Die Familienmessen feiern wir – mit wenigen Ausnahmen – am ersten Sonntag im Monat jeweils um 10 Uhr. Unsere nächsten Messen sind am: **1. Dezember** (mit Adventkranzweihe), **6. Jänner** (Sternsingermesse), **2. Februar** (mit Kindersegnung), **1. März** (mit Fastensuppe).

**Am 24. Dezember feiern wir eine Kinderweihnachtsandacht um 17 Uhr.**



## Kico Kids – Kinderchor Jenbach

**D**er Jenbacher Kinderchor unter der Leitung von Monika Kainrath besteht nun schon seit weit mehr als zehn Jahren und freut sich jedes Jahr auf und über neue singbegeisterte Kinder. Der Chor gestaltet die Familienmessen, die Kinderweihnachtsandacht und den Kinderkreuzweg maßgeblich mit.

**Zum Proben treffen sich die Kids immer an einem Mittwoch, um 16.45 Uhr, im Pfarrkindergarten** - die Termine werden rechtzeitig

bekannt gegeben. Über die Jahre sind bereits 3 CD's entstanden: „Hey Jesus“, „Forever“ und „Jip-pida“ - Musik und Texte stammen aus der Feder von Monika Kainrath. Alle Instrumente, Aufnahmen, Technik, Mix und Mastering von Johannes Scheicher. Die diversen Kico Kids gaben den CD's ihre Stimmen... Die Noten sowie die CD's können bei Monika unter [m.kainrath@a1.net](mailto:m.kainrath@a1.net) bestellt werden. Die Kico Kids freuen sich über jede Verstärkung! Komm' und sing mit!

## Kinderchor WeSing

**D**u bist zwischen 6 und 16 Jahre alt und singst gern – dann schau doch mal bei unserem Chor vorbei! Wir freuen uns auf dein Kommen! **Der Termin für die Proben im heurigen Jahr ist der Donnerstag von 16 bis 17 Uhr im Widum!**

Anmeldung und Info bei Inka Hilscher unter 0677/62057815 oder per Mail an [inka.hilscher@gmail.com](mailto:inka.hilscher@gmail.com). Gleichzeitig suchen wir auch begeisterte MusikerInnen, die unsere Lieder instrumental begleiten!



Zum Abschluss der Familiengottesdienste im Seelsorgeraum am 7.7. in Wiesing begleiteten die beiden Kinderchöre den Gottesdienst. Wer bei uns mitmachen will, meldet sich ganz einfach bei Inka (0677 62057815 für Wiesing) oder Sonja/Michael (0664/1809295 für Münster).

## TERMINE und Angebote

24. Nov. 2019 bis 1. März 2020

Jenbach	Wiesing	Münster
November/Dezember	November/Dezember	November/Dezember
<b>Sonntag 24. November</b>	<b>Samstag 23. November</b>	<b>Samstag 23. November</b>
10 Uhr Cäcilienmesse der BMK/des Kirchenchores	19 Uhr Eucharistiefeier Cäcilienmesse der Musikkapelle Wiesing	19 Uhr Cäcilienmesse mit BMK, Kirchenchor und Gospelchor Spirit
<b>Dienstag 26. November</b>	<b>Rorate immer dienstags um 6 Uhr</b>	<b>Samstag 30. November</b>
19.30 Uhr Vortrag Sumaya Farhat-Naser (Kolpinghaus)		19 Uhr Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
<b>Samstag 30. November</b>	<b>Sonntag 1. Dezember</b>	<b>Sonntag 1. Dezember</b>
Krippenausstellung (VZ/Kleiner Saal) bis So, 1. Dez. 19 Uhr Abendmesse mit Adventkranzsegnung	8.30 Uhr Eucharistiefeier – 1. Adventsonntag	8.30 Uhr Sonntägliche Kommunionfeier mit Adventkranzsegnung
<b>Sonntag 1. Dezember</b>	<b>Freitag 6. Dezember</b>	<b>Mittwoch 4. Dezember</b>
10 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung, anschl. Pfarrkaffee	17 Uhr Nikolauszug in die Kirche	6 Uhr Rorate – anschl. Frühstück im Widum
<b>Donnerstag 5. Dezember</b>	<b>Sonntag 8. Dezember</b>	<b>Sonntag 8. Dezember</b>
6 Uhr Rorate	8.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst - anschl. Besuch bei der Gedenkstätte für ungeborene und frühverstorbene Kinder	8.30 Uhr Eucharistiefeier – Besuch bei der Gedenkstätte für ungeborene und frühverstorbene Kinder
<b>Sonntag 8. Dezember</b>	<b>Samstag 14. Dezember</b>	<b>Mittwoch 11. Dezember</b>
10 Uhr Eucharistiefeier anschl. Andacht bei der Gedenkstätte	nach der Eucharistiefeier Adventkonzert von Chorisma	6 Uhr Rorate – anschl. Frühstück im Widum
<b>Mittwoch 11. Dezember</b>	<b>Freitag 20. Dezember</b>	<b>Sonntag 15. Dezember</b>
9 Uhr „Wir Frauen“ Adventfeier (Pfarrkindergarten) 20 Uhr Taufvorbereitung im Widum	19 Uhr Adventkonzert der LMS Jenbach/Achental	8.30 Uhr Familiengottesdienst – Pfarr-Frühstück und EZA-Verkauf im Widum
<b>Donnerstag 12. Dezember</b>	<b>Dienstag 24. Dezember</b>	<b>Mittwoch 18. Dezember</b>
6 Uhr Rorate 20 Uhr „Kirche zum Küssen“-75 Jahre Kirchenzeitung (Kolpinghaus)	15.15 Uhr, Treffpunkt Waldruh 16 Uhr Kinderandacht bei der Grünangerkapelle 22 Uhr Feierl. Christmette	6 Uhr Rorate – anschl. Frühstück im Widum
		<b>Freitag 20. Dezember</b>
		8 Uhr Schülermesse

# Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 16 November 2019

## Jenbach

Dezember/Jänner

### Donnerstag 19. Dezember

6 Uhr Rorate

### Freitag 20. Dezember

16 Uhr Sternsingerprobe  
(Pfarrkindergarten, 1. Stock)

### Dienstag 24. Dezember

6 Uhr Rorate (Verteilung Friedenslicht d.d. Pfadfinder)  
17 Uhr Kinderweihnachtsandacht  
23.30 Uhr Christmette

### Mittwoch 25. Dezember

10 Uhr Hochamt mit Chor und Orchester (Pastoralmesse von A. Diabelli)

### Donnerstag 26. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier

### Dienstag 31. Dezember

16.30 Uhr Abendlob zum Jahresabschluss

### Mittwoch 1. Jänner 2020

10 Uhr Eucharistiefeier

### Montag 6. Jänner

10 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

### Mittwoch 15. Jänner

20 Uhr Taufvorbereitung

### Sonntag 19. Jänner

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Evang. Kirche)

**Das Pfarrbüro ist vom 24. Dezember bis 6. Jänner geschlossen!**

## Wiesing

Dezember/Februar

### Mittwoch 25. Dezember

8.30 Uhr Feierliches Hochamt

### Donnerstag 26. Dezember

8.30 Uhr Festgottesdienst

### Dienstag 31. Dezember

17 Uhr Andacht zum Jahresabschluss

### Mittwoch 1. Jänner 2020

8.30 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag 5. Jänner

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Weihe von Salz, Weihrauch und Kreide

### Montag 6. Jänner

8.30 Uhr Familiengottesdienst mit unseren Sternsängern – anschl. Pfarrcafe

### Samstag 1. Februar

19 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

### Sonntag 2. Februar

8.30 Uhr Sonntägliche Kommunionfeier mit Blasiussegen

### Mittwoch 26. Februar

**Aschermittwoch**  
19 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

**Kreuzwege: Do um 19 Uhr**  
**Das Pfarrbüro ist vom 24. Dezember bis 6. Jänner geschlossen.**

## Münster

Dezember/Jänner

### Montag 23. Dezember

19 Uhr Adventzauber bei der Grünangerlkapelle (LJ)

### Dienstag 24. Dezember

16 Uhr Weihnachtl. Gottesdienst im Sozialzentrum  
16 Uhr Kinderandacht bei der Grünangerlkapelle (Treffp. 15.30 Haus Kruselburger)  
22 Uhr Christmette in der Kirche mit Turmblasen und Agape auf dem Kirchplatz

### Mittwoch 25. Dezember

8.30 Uhr Hochfest „Geburt des Herrn“  
10 Uhr Sonntägliche Kommunionfeier, Sozialzentrum

### Donnerstag 26. Dezember

8.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der Stefanusgemeinschaft.

### Dienstag 31. Dezember

17 Uhr Abendlob zum Jahresabschluss

### Mittwoch 1. Jänner 2020

8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Gottesmutter

### Samstag 4. Jänner

19 Uhr Eucharistiefeier Weihe Weihrauch, Salz, Kreide

**Das Pfarrbüro ist vom 27. Dez. bis einschl. 7. Jänner 2020 geschlossen.**

# Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

November 2019 Seite 17

## Münster

### Jänner/Februar

#### Sonntag 5. Jänner

19 Uhr Eucharistiefeier  
Weihe Weihrauch, Salz, Kreide

#### Montag 6. Jänner

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit  
den Sternsängern. Pfarr-Früh-  
stück mit EZA-Verkauf

#### Mittwoch 8. Jänner

19 Uhr Eucharistiefeier.  
Anschl. Möglichkeit zur Neu-  
jahrsbegegnung im Widum

#### Mittwoch 15. Jänner

8.30 Uhr Familiengottes-  
dienst – Pfarr-Frühstück  
19 Uhr Eucharistiefeier- Anschl.  
Stefanusabend „In Würde leben  
bis zuletzt“ Mag. W. Mühlböck

#### Sonntag 2. Februar

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit  
Kerzensegnung/Blasiussegen.

#### Freitag 7. Februar

7.45 Uhr Semester-Gottes-  
dienst der VS

#### Sonntag 16. Februar

8.30 Uhr Familiengottes-  
dienst – Pfarr-Frühstück mit  
EZA-Verkauf Widum

#### Sonntag 15. März

8.30 Uhr Familiengottes-  
dienst, Vorstellung der Erst-  
kommunionkinder – Anschl.  
Pfarr-Frühstück im Widum

#### Termine für Treffpunkt Herzlichkeit im Widum:

4. und 18.12.2019;  
8.1., 22.1., 5.2., 19.2.,  
4.3., 18.3.2020, 14.30 Uhr

## ADVENTTERMINE

**Pfarrseelsorger Jenbach:** Krippenausstellung im VZ/Kleiner Saal, Sa, 30. Nov., 10 bis 18 Uhr, So, 1. Dez., 10 bis 17 Uhr. Der Krippenverein Jenbach und Umgebung freut sich über Ihren Besuch und bewirbt Sie gerne mit hausgemachten Kuchen und Kaffee.

**Pfarrseelsorger Wiesing:** Samstag, 14. Dezember nach dem Gottesdienst **Adventkonzert vom Chor Chorisma** in der Kirche.

Freitag, 20. Dezember um 19 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikschule Jenbach-Achental** in der Kirche.

## Jenbach

### Februar/März

#### Sonntag 2. Februar

10 Uhr Familienmesse mit  
Kindersegnung und Blasius-  
segen, anschl. Pfarrkaffee

#### Freitag 14. Februar

14.30 Uhr Regionales Infor-  
mationstreffen Familienfast-  
tag (Pfarrkindergarten)

#### Mittwoch 19. Februar

20 Uhr Taufvorbereitung  
(Widum)

#### Mittwoch 26. Februar

**Aschermittwoch** 19 Uhr  
Wortgottesdienst mit Aschen-  
auflegung

#### Freitag 28. Februar

20 Uhr Vortrag Prof. Nie-  
wiadomski (Kolpinghaus)

#### Sonntag 1. März

Familiengottesdienst, anschl.  
Fastensuppe im VS-Keller

## Pfarrseelsorger Münster

**Adventbesinnung“ zur Grünangerkapelle** am 3. Adventsonntag, 15. Dezember 2019 um 15 Uhr (Treffpunkt Haus Kruselburger). Im stillen Gebet begleitet von vorweihnachtlichen Texten, gehen wir den Besinnungsweg zur Grünanger-Kapelle, wo eine kurze Andacht abgehalten wird. Der Kinderchor und eine Bläsergruppe werden diese Feier umrahmen. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Schützenkompanie

Am 15. Dezember **Wanderung zur Grünangerkapelle** (Schützenadvent)

Am 23. Dez. hat die Landjugend wieder **„Adventzauber im Grünanger!“**

Am 24. Dezember die **weihnachtliche Kinderandacht** bei der Grünangerkapelle.



## Sternsingen 2020

**Jenbach:** Erstes Treffen der SternsingerInnen: Freitag, den 20. Dezember, um 16 Uhr im Pfarrkindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1, 1. Stock. Die SternsingerInnen werden zwischen 2. und 5. Jänner 2020 unterwegs sein. SternsingerInnenmesse: Montag, 6. Jänner 2020, um 10 Uhr.

**Wiesing:** Erstes Treffen der SternsingerInnen: Freitag, den 13. Dezember um 17 Uhr im Widum. Die SternsingerInnen werden zwischen 2. und 5. Jänner 2020 unterwegs sein. SternsingerInnenmesse: Montag, 6. Jänner 2020, um 8.30 Uhr. Anschl. Pfarrcafé im Gemeindezentrum

**Münster:** Erstes Treffen der SternsingerInnen: Freitag, 13. Dezember, 14.30, Widum. Die SternsingerInnen werden zwischen 2. und 4. Jänner 2020 unterwegs sein. SternsingerInnenmesse: Montag, 6. Jänner 2020, um 08.30 Uhr. Anschl. Pfarr-Frühstück im Widum



### ANMELDUNG zum STERN SINGEN 2020

In Jenbach - Wiesing - Münster

Ich möchte Kindern helfen, denen es nicht so gut geht wie mir, und deshalb mache ich beim Sternsingen mit.

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Alter .....

Schule und Klasse: .....

Ich möchte an  2 Tagen  3 Tagen  4 Tagen Sternsingen gehen

Ich bin als Elternteil bereit, eine Gruppe zu begleiten  Ja  Nein

Mein Kind darf nach dem Sternsingen alleine nach Hause gehen.  Ja  Nein



Unterschrift eines Elternteils bzw. eines/r Erziehungsberechtigten .....

Anmeldungen bitte im jeweiligen Pfarrbüro abgeben.

## Wir laden **DICH** herzlich ein, **Ministrant/in** zu werden.

**A**ls Ministrantin kann man den Gottesdienst aktiv mitfeiern und – gestalten. Ministranten/innen „helfen“ beim Gottesdienst bei verschiedenen Aufgaben und sind wichtig, damit die Feiern gelingen. Natürlich probst du davor mit erfahrenen Ministranten/innen, die dir auch beim Gottesdienst selbst helfen. **Und was machen die Minis noch?** Alle Minis sind zu monatlichen Gruppenstunden eingeladen. Außerdem gibt es Ausflüge, Spiele, Singen, Basteln und jede Menge gemeinsamen Spaß!

**Schau vorbei und sei dabei!** Auf dein Kommen freuen sich Dein Pfarrer Wolfgang und die Minis



**Minilager** (27. - 29.10.) Drei Pfarrgemeinden zwölf Kinder. Die Kids aus Wiesing, Jenbach und Münster verbrachten von Sonntag bis Dienstag in Hippach eine tolle Zeit. Die Betreuer Katharina und Wolfgang hatten ein erlebnisreiches Programm vorbereitet. Das Essen von unserem Michael war sehr köstlich. Am Montag besuchte uns Matthias und wir machten einen Ausflug zum Burgstallschrofen wo wir die Kapelle bewunderten. Zur Belohnung machten wir ein Feuer und grillten Würstchen und Marshmallows. Das Lager war spannend, lustig und cool. Leider ist die Zeit sehr schnell vergangen.

Sophia, Nina, Anna-Maria

## Münsterer Minis

**Lager Stimmersee.** Nach der Fronleichnamsprozession machten sich die Ministranten auf den Weg nach Langkampfen. Am Stimmersee ließen wir bei Spiel, Spaß, Chill und gutem Essen die Seele baumeln. Das alljährliche Lager ist ein Dankeschön für die vielen Dienste und wird mit unseren Aktivitäten (Pfarrkaffees, Martinsumzug-Agape, Münsterer Feriensommer etc.) finanziert. Danke an alle Besucher und Spender.

**Mumikids-Termine: Gruppenstunden und Proben.** An jedem 1. und 3. Samstag im Monat (ausgen. Ferien und Feiertage) 17.30-19 Uhr. Gottesdienstgestaltungen bitte der Gottesdienstordnung entnehmen. **Sondertermine:** 24.11. Mumikids on Tour (Pfarrkirche Fritzens). 8.5.2020 Gemeinsames Muttertagskonzert mit der Dialektgruppe Findling im Münsterer Veranstaltungszentrum (Muttertagsbastelstationen)

**MinistrantenFrühstück:** An jedem 1. Samstag im Monat (ausgen. Ferien und Feiertage) 8.30 Uhr, nach dem Frühstück Gruppenstunde und/oder Probe in der Pfarrkirche (bis ca. 11 Uhr).

**Kinderbibelrunde:** Am ersten Samstag im Monat (ausgen. Ferien und Feiertage) 17.30-19 Uhr (gemeinsam mit den Mumikids). Sondertermine: Kinderbibelfasching: 21.2.2020, 15 Uhr. Alle Termine, wenn nicht anders angegeben, im Widum oder im alten Pfarrsaal unterhalb des Widums. Kontakt für alle drei Gruppen Michael Prettenhofer michael@prettenhofer.net oder 0664/1809205.

Liebe Jugendliche

## Herzliche Einladung zu

**Church on Tour was ist das?**

Wir bereiten die Jugendmessen für unsere neuen Firmlinge vor!  
Natürlich kommt der Spaß, die Gemeinschaft u.v.a.m. auch nicht zu kurz!

**Church on Tour wann und wo ist das?**

Von Oktober 2019 – April 2020 – 2 x im Monat, abwechselnd im Widum in Jenbach, Wiesing Widum Jugendraum und im Widum Münster.

Taxidienste stehen immer zur Verfügung. Tel. NR 0676/87307481- Katharina

**Bist du schon gefirmt? Dann komm vorbei und sei dabei!**

Wir freuen uns, euer Pfarrer Wolfgang mit Team!



## Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung mit 72 jungen Leuten aus dem Seelsorgeraum wurde im Oktober unter dem Motto „Wind of Change – der Wind der Veränderung“ gestartet. Bis zur Firmung durch Herrn Bischof Hermann Glettler werden die Firmlinge durch 5 gemeinsame Treffen sowie gemeinnützige Tätigkeiten in den Pfarren vorbereitet. Auch heuer haben sich dankenswerterweise wieder viele Freiwillige zur ehrenamtlichen Mithilfe bereit erklärt. Katharina Kössl.

**Firmungstermine 2020:** Münster 30. Mai, 10 Uhr; Wiesing 30. Mai, 16 Uhr; Jenbach 31. Mai, 16 Uhr

## Ein herzliches Vergelt's Gott für euren langjährigen Dienst

Im Rahmen der Gottesdienste durften wir in den vergangenen Monaten mit einem großen Vergelt's Gott bei den langjährigen Mesnern unsere Dankbarkeit ausdrücken und sie in den wohlverdienten ehrenamtlichen Ruhestand entlassen. Über viele Jahre und Jahrzehnte habt ihr euch liebevoll um unsere Pfarrkirchen gekümmert und treu euren Dienst versehen. Auch auf diesem Wege möchten wir nochmals unseren Dank von ganzem Herzen ausdrücken!



In Wiesing **Erich Plaschg**, der leider viel zu früh von uns gegangen ist und dem ich hiermit nur posthum danken kann. Herr gib ihm das ewige Leben!



In Münster **Leni und Siegi Kogler**.



Herbert Gapp

## BUCHtipp

Gelesen und vorgestellt von  
Mirjam Dauber



### Otfried Preußler, Winterzeit, tief verschneit. Geschichten zum Vorlesen, Thienemann 2019

Ein Geschichtenerzähler das war Otfried Preußler, einer der bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren, verstorben 2013. Und seine Geschichten werden heute noch gelesen, neu aufgelegt, wie diese Sammlung berührend nostalgischer Winter- und Weihnachtsgeschichten. Dabei dürfen die Klassiker Preußlers nicht fehlen, wie jener des kleinen Wassermanns, für den mit dem Festfrieren der Eisdecke auf dem Mühlenweiher die Zeit für den Winterschlaf angebrochen ist. Oder jener der kleinen Hexe, die mit sieben warmen Röcken auf ihrem Besen ausfliegt in die

klirrende Kälte, verfroren heimkommt und beschließt, sich künftig mit ihren Zauberkünsten die Temperaturen etwas angenehmer zu gestalten. Die Sammlung enthält auch jene Geschichte rund um das kleine Eselchen, das sich aufmacht, um mit einer wachsenden Schar an Menschen und Tieren seine Mutter im Stall von Bethlehem zu suchen. Doch Preußler erzählt auch von seiner eigenen Kindheit, von Prügeleien unter Schulbuben ob der "Echtheit" des Nikolaus, von vorweihnachtlichen Museumsbesuchen, in denen eine Krippe lebendig wurde, von liegenden Schneemännern und zauberhaften Liedern. Erinnerungen, die wärmen und Vorfreude aufkommen lassen. Auf die wiederholte Frage, ob seine Geschichten denn auch wirklich wahr wären, meinte Preußler: "Wer mir meine Geschichten glaubt, für den sind sie wahr. Und wer sie mir nicht glaubt, für den sind sie eben nicht wahr - aber er tut mir ein bissl leid."

Markt- und Schulbücherei  
**jen.buch**

Das angeführte Buch steht auch  
in der Markt-Schulbücherei  
Jen.buch zur Ausleihe bereit

# scheller

---

## BUCH + PAPIER

6200 Jenbach, Achenseestraße 24  
Tel. 05244/62215, Fax 05244/65283

Liebe Frauen! **Am Mi, 11. Dez. laden wir euch alle zum letzten WIR FRAUEN – Treff im heurigen Jahr um 9 Uhr in den Pfarr- und Gemeindekindergarten ein.** Reinhard Schätzer wird uns unter dem Titel „Schmetterlinge fliegen ohne Koffer“ Geschichten von der Liebe, dem Feiern des Lebens ohne vollbeladene, lebensbeschwerliche Koffer, Geschichten von Wundern, die ihre Wurzeln in der Leichtigkeit des Lebens haben, erzählen. Im Namen des WIR FRAUEN Teams wünsche ich allen eine ruhige Adventzeit, gesegnete, friedliche Weihnachtstage und ein glückseliges neues Jahr. Brigitte Beinstingl

Wir Frauen  
in Jenbach

**TERMINE 2020: Mi, 8. Jänner, 9 Uhr,** „Immunsystem gegen Krebs: Wer gewinnt?“ Univ. Prof. i. R. Dr. Nikolaus Romani. **Mi, 5. Februar,** Betriebsführung bei „EZEB“ Brot in Uderns. Anmeldung erforderlich!! **Mi, 11. März, 9 Uhr,** „Solidarisch - Kulinarisch“ mit Mag.a Maria Habernig-Fecht vom WELTHAUS in Innsbruck. **Jeden 1. Dienstag im Monat „Offene Handarbeitsrunde“** 9-11 Uhr, Pfarr- u. Gemeindekindergarten.

### In der Taufe in die Kirche aufgenommen

**In Jenbach:**

Antonio Ivancevic, 8.6.2019  
Ria Padovan, 14.7.2019  
Rafael Michael Widmann, 7.9.2019  
Maximilian Nicolas Grud, 8.9.2019  
Aaron Georg Braun, 15.9.2019  
Luis Kirchler, 22.9.2019  
Henri Matthias Edmund Giesinger, 5.10.2019  
David Löffler, 13.10.2019

**In Münster:** Lio Rieser, 6.7.2019

Fabian Neuner, 7.9.2019  
Paul Rinke, 7.9.2019  
Alexander Wurm, 12.10.2019  
Maximilian Ritzer, 12.10.2019  
Gabriel Stützner, 13.10.2019

**In Wiesing:** Theresa Kathrin Breitenlechner, 6.7.2019

Luisa Lang, 12.10.2019  
Lorena Eberharter, 12.10.2019



### Den heiligen Bund der Ehe haben geschlossen

**In Jenbach:**

Theresa Rauch – Stefan Weber, 22.6.2019  
Carina Sailer – Dominik Kirchner, 22.6.2019  
Julia Steidl – Peter Ruech, 10.8.2019

**In Wiesing:**

Harald Michael Mayer und Sylvia Regina Leitinger, 21.9.2019



### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**In Jenbach:** Gretl Helm im 93. Lebensjahr, 19.6.2019

Antonia Engel im 88. Lebensjahr, 24.6.2019  
Richard Schmarl im 91. Lebensjahr, 25.6.2019  
Gitti Tessadri im 60. Lebensjahr, 28.6.2019  
Margarethe Söllner im 93. Lebensjahr, 29.6.2019  
Anna Prantl im 81. Lebensjahr, 8.7.2019  
Maria Scheitnagl im 93. Lebensjahr, 17.7.2019  
Irene Mühlbacher im 72. Lebensjahr, 18.7.2019  
Walter Mitterer im 85. Lebensjahr, 21.7.2019  
Michael Marschik im 49. Lebensjahr, 30.7.2019  
Erika Bagattini im 83. Lebensjahr, 17.8.2019  
Eusebius Lorenzetti im 79. Lebensjahr, 27.8.2019  
Magdalena Zentara im 63. Lebensjahr, 28.8.2019  
Sophie Ida Haaser im 86. Lebensjahr, 2.9.2019  
Hilda Lägner im 86. Lebensjahr, 4.9.2019  
Christa Zechner im 79. Lebensjahr, 6.9.2019  
Regina Kettner im 80. Lebensjahr, 7.9.2019  
Elisabeth Haag im 78. Lebensjahr, 8.9.2019  
Ida Tischler im 82. Lebensjahr, 21.9.2019  
Karoline Heinrich im 86. Lebensjahr, 25.9.2019  
Charlotte Luise Geisler im 95. Lebensjahr, 7.10.2019  
Wolfgang Palaver im 88. Lebensjahr, 11.10.2019  
Herbert Pichler im 88. Lebensjahr, 15.10.2019

**In Münster:**

Hermine Widmann im 83. Lebensjahr, 10.5.2019

Hermann Gems im 65. Lebensjahr, 12.5.2019  
Rudolf Mösslinger im 93. Lebensjahr, 13.5.2019  
Rupert Erharter im 93. Lebensjahr, 15.5.2019  
Maria Mühlbacher im 93. Lebensjahr, 22.5.2019  
Maria Schwabl im 87. Lebensjahr, 27.5.2019  
Anni Kocher im 73. Lebensjahr, 14.6.2019  
Hans Praxmarer im 72. Lebensjahr, 1.7.2019  
Dietmar Hass im 54. Lebensjahr, 2.8.2019  
Josef Fankhauser im 82. Lebensjahr, 9.8.2019  
Karolina Widmann im 74. Lebensjahr, 8.9.2019  
Anna Widmann im 83. Lebensjahr, 15.9.2019  
Wilhelm Lechner im 71. Lebensjahr 26.9.2019  
Theresia Bischofer im 91. Lebensjahr 18.10.2019  
Frieda Baumann im 89. Lebensjahr 20.10.2019  
Erika Messner im 63. Lebensjahr 27.10.2019

**In Wiesing:**

Aloisia Unterladstätter im 87. Lebensjahr, 13.7.2019  
Josef Mayr im 89. Lebensjahr, 26.7.2019  
Hilda Waldvogel im 88. Lebensjahr, 21.9.2019  
Erich Plaschig im 71. Lebensjahr, 25.9.2019  
Matthias Lang im 86. Lebensjahr, 28.9.2019  
Helena Unterrainer im 6. Lebensjahr, 13.10.2019  
Otto Reichart im 92. Lebensjahr, 27.10.2019

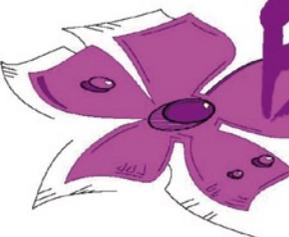


   **im besten licht**

**LEUCHT  
WURM**

Leuchtwurm GmbH  
Gewerbegebiet Bradl 325  
A-6210 Wiesing

T. +43 5244 64827.0  
F. +43 5244 65454  
office@leuchtwurm.at  
www.leuchtwurm.at

 **Blumen Wagner**  
6232 Münster 193 05337/8279

**Kreative Floristik für jeden Lebensabschnitt!**

*... natürlich Bauen und Wohnen mit Holz*  
Massivholz für Haus & Garten

**HECHENBLAICKNER**  
**HOLZ**  
SÄGEWERK **HOLZ** HANDEL ■

A-6210 Wiesing 25 / Tirol / Austria • Tel. +43 (0)5244 62383

[www.hechenblaicknerholz.at](http://www.hechenblaicknerholz.at)

**Raiffeisen Regionalbank  
Achensee**



Bankstelle Jenbach

Alles in Stein

**Sto'a Bany**  
Steinmetzmeister & Pflasterbetrieb



Ein Grab ist nicht nur die letzte Ruhestätte, ein Grab ist auch ein Ort, an dem Erinnerungen lebendig bleiben.

Ein Ort, der uns auch in Momenten der Trauer Trost und Kraft spendet.

Wir helfen Ihnen, ein Grab zu einem für Sie würdigen Ort zu machen.

Grabmalgestaltung, Urnengestaltung, Grabsteine, Naturfelsen, Grablaternen, Grabschmuck, Renovierungen, Beschriftungen

Astner Bernhard, Tel. 0664/3264285, Tel&Fax 05337/8720, 6232 Münster, Gewerbegebiet 600b, [info@stoa-bany.at](mailto:info@stoa-bany.at), [www.stoa-bany.com](http://www.stoa-bany.com)

**SPARKASSE**   
Münster

Was zählt, sind die Menschen.

Architektur  
**Kaisererer**.at  
Architektur und Sachverständigen GmbH

Haus 232c, 6232 Münster, Tel.: 05337/93937  
Dr. Prem-Str. 3, 6330 Kufstein, Tel.: 05372/6408032

Mail: [office@kaiserer.at](mailto:office@kaiserer.at)  
[www.kaiserer.at](http://www.kaiserer.at)

## FENSTER, TÜREN UND GLASANBAUTEN

MEHR RAUM, MEHR LICHT, MEHR WOHNQUALITÄT

Fenster, Türen und Glasanbauten

**FINSTRAL®**



Autorisierter FINSTRAL Fachhändler

[www.finstral.com](http://www.finstral.com)

TISCHLEREI  
**SCHRANZHOFER**

**Schranzhofer Armin**

Entgasse 304 · 6232 Münster

Tel. 05337 8543, Fax 05337 8055

[schranzhofer@chello.at](mailto:schranzhofer@chello.at)

[www.tischlerei-schranzhofer.com](http://www.tischlerei-schranzhofer.com)



**SPAR**  
SUPERMARKT



*attraktiv - freundlich  
preiswert und nah*

**Mair**  
MÜNSTER

[tischlerei.rubisoier@aon.at](mailto:tischlerei.rubisoier@aon.at)  
Tel. 0681/10219187

**"WERK STATT WARE".**

TISCHLEREI  
  
RUBISOIER



# Kalt?

Wir „stricken“ für Sie die perfekt passende Wohlfühl-oase, damit Sie in Ihrem Zuhause keine kalten Füße bekommen. Denn wir planen und installieren Be-haglichkeit.

**GEORG KAINRATH**  
GmbH & CoKG

A-6200 Jenbach, Sieglstraße 1, Telefon 05244/62289-0  
e-mail: [info@georg-kainrath.at](mailto:info@georg-kainrath.at), [www.georg-kainrath.at](http://www.georg-kainrath.at)  
A-6215 Achenkirch 404, Telefon 05246/6337

**MIT** seit 1908  
**VOLLEM**  
**DRUCK**  
**VORAUSS**



**KONZEPT**  
DRUCK & DESIGN  
LEITNER

[www.konzeptdruck.at](http://www.konzeptdruck.at)

Innsbrucker Straße 47 · 6130 Schwaz  
Tel.: 0 52 42 / 63 2 90 · [office@konzeptdruck.at](mailto:office@konzeptdruck.at)

**TRAUERHILFE** [www.trauerhilfe.at](http://www.trauerhilfe.at)  
**BESTATTUNG**  
**O. LECHNER**

24h ☎ **050 1717-140**

**JENBACH** Kirchgasse 3  
**KRAMSACH** Badl 82

# Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

November 2019 Seite 27

**SPARKASSE**

Schwaz AG

Was zählt, sind die Menschen.

[www.sparkasse-schwaz.at](http://www.sparkasse-schwaz.at)



**Was zählt, ist Nähe.**  
Nur wer einfühlsam ist,  
kann andere verstehen  
und unterstützen.

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen.  
Aber finanziell unterstützen.

Kontakt:

**Sparkasse Schwaz AG**

Geschäftsstelle Jenbach,

Achenseestraße 29, 6200 Jenbach

Tel.: +43 (0) 50100 - 77460

email: [jenbach@sparkasse-schwaz.at](mailto:jenbach@sparkasse-schwaz.at)

*Der letzte  
Weg....*

ERDBESTATTUNGEN  
FEUERBESTATTUNGEN  
TRAUERDRUCKSORTEN

DER

BESTATTER

JOHANNES SCHROTTENBAUM

**JETZT AUCH IN JENBACH!**

Durch die Übernahme der Bestattung Dander können Sie ab sofort unsere Dienstleistungen direkt in unserem Büro in der Achenseestrasse 41 in Jenbach in Anspruch nehmen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, 365 Tage im Jahr, unter 05244 - 62 348 od. 0676 - 77 388 62.



Ihr Bestatter

*Johannes Schrottenbaum*

[WWW.DERBESTATTER.AT](http://WWW.DERBESTATTER.AT)



# WEIHNACHTSEVANGELIUM

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

